Landkreis Biberach
Kreisgesundheitsamt

BEWERBUNG FÜR DEN STERN SUCHTPRÄVENTION

Einrichtungsart: _____

Name der Einrichtung: _____

Anschrift der Einrichtung: _____

Ansprechperson: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

☐ Erstbewerbung

☐ Re-Zertifizierung

Schicken Sie den beantworteten Bogen bitte zurück an dominika.franke@biberach.de oder Dominika Franke, Rollinstraße 15, 88400 Biberach.

Präambel:
Die Einrichtung weist ein gesundheitsförderliches Gesamtkonzept vor, in dem die Inhalte des angestrebten Sterns verankert sind. Dieses ist allen Beteiligten bekannt und wird von allen getragen, umgesetzt und weiterentwickelt. Die Einrichtung ist sich bewusst, dass eine gesundheitsförderliche Lebenswelt maßgeblich von der Wertschätzung aller Mitglieder lebt und achtet in besonderem Maße darauf. Außerdem findet in der Einrichtung ein regelmäßiger Austausch aller an der Einrichtung Beteiligten statt. Die Thematisierung von präventiven Gesundheitsaspekten findet im Alltag statt.

Die Einrichtung versichert, dass die Kriterien der Präambel umgesetzt werden.

Datum und Unterschrift Leitung: _____

Wir halten uns vor, Rückfragen zu stellen und/oder das Gesamtkonzept anzufordern. Die Patinnen und Paten stehen für Ihre Rückfragen zur Verfügung. Kontaktdaten und weitere Infos zum Projekt finden Sie auf unserer Projektwebsite: www.biberach.de/Sterne-fuer-Schulen

Suchtprävention ist ein wesentlicher Bestandteil von Maßnahmen gegen Abhängigkeitserkrankung, um ein sicheres Umfeld für Kinder und Jugendliche in Bildungseinrichtungen zu gewährleisten. Um die Entstehung von einer Abhängigkeit frühzeitig zu verhindern, ist es wichtig, bereits im jungen Alter ein Bewusstsein für die Schäden und Folgen von Konsum zu entwickeln. Dies kann durch präventive Maßnahmen im Alltag, altersgerechte Aufklärung und die Schaffung von sicheren Anlaufstellen für Betroffene erreicht werden. Die Vorbildfunktion der Beschäftigten und Eltern soll durch Informations- und Begegnungsangebote sichergestellt werden.

BEWERBUNG FÜR DEN STERN SUCHTPRÄVENTION

Sterne für Schulen

1. Mit welchen regelmäßig wiederkehrenden Aktionen setzen Sie die präventive Thematisierung im Bereich Suchtprävention im Alltag um?
Zutreffendes bitte ankreuzen.

☐ Workshops zum Thema Suchtprävention oder konkrete Präventionsprogramme

☐ Projekttage oder -wochen zum Thema Suchtprävention und gesunde Lebensführung

☐ Arbeit mit Präventionskonzepten

☐ Einführung von Verhaltensrichtlinien bei Veranstaltungen (z.B. Feste, Ausflüge)

☐ Bereitstellung von Informationen zum Thema Sucht und Abhängigkeit

☐ Integration von Suchtprävention in übergreifende Themen (z.B. Integration in unterschiedliche Unterrichtsfächer)

☐ klare Regeln zur Suchtprävention in der Hausordnung, bzw. in Konzeptionen (z.B. zum Umgang mit gesundheitskritischen Substanzen wie z.B. Energy-Drinks)

☐ Aushang des Jugendschutzgesetzes in der Einrichtung

☐ Alkohol-, Nikotin-, und Cannabisverbot auf dem Schulgelände

☐ Sonstiges: _____

Nennen und beschreiben Sie mindestens ein konkretes Beispiel:

2. Welche Aktivitäten und Projekte gibt es gemeinsam mit den Eltern zum Thema Suchtprävention an Ihrer Einrichtung?
Zutreffendes bitte ankreuzen.

☐ Elternabende

☐ Elterninfos

☐ Infos zum Thema auf der Homepage/per App

☐ gemeinsame Aktionen

☐ Gesprächsangebote

☐ Vorträge oder Projekte von externen Institutionen

☐ Sonstiges: _____

Nennen und beschreiben Sie mindestens ein konkretes Beispiel:

3. Welche Kooperationen bestehen im Bereich Suchtprävention mit externen Ansprechpersonen?
Zutreffendes bitte ankreuzen.

☐ Polizei

☐ Vereine/Verbände

☐ Caritas oder andere Träger

☐ Kliniken (z.B. Zentrum für Psychiatrie) oder andere Einrichtungen

☐ Krankenkassen

☐ weitere Kooperation(en): _____

Nennen und beschreiben Sie mindestens ein konkretes Beispiel:

4. Wie trägt die Einrichtung unter dem Gesichtspunkt der Suchtprävention dazu bei, die Gesundheit der Beschäftigten zu erhalten?
Zutreffendes bitte ankreuzen.

☐ Fortbildungsangebote

☐ Informationsveranstaltungen

☐ Teambuilding Maßnahmen/pädagogische Tage

☐ Teamsitzungen

☐ Beratungsangebote von folgender Organisation:

☐ Sonstiges: _____

Nennen und beschreiben Sie mindestens ein konkretes Beispiel:

5. Wie ist das Thema des Sterns in Ihrer Einrichtung dauerhaft strukturell verankert und welche Strukturen und Prozesse tragen zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung bei? (gesundheitsförderliche Organisationsentwicklung)

☐ Das Thema des Sterns ist Bestandteil eines gesundheitsförderlichen **Gesamtkonzepts.**
z.B. in einem einrichtungsspezifischen Gesamtkonzept oder einer einrichtungsübergreifenden Strategie verankert; klare Verantwortlichkeiten (z. B. Fachkraft für Prävention und/oder Gesundheit); es existieren fest eingeplante Ressourcen (Budget, Personal); es gibt einen Plan zur langfristigen Finanzierung und Sicherung der Angebote; Berücksichtigung von Gesundheitskriterien (z. B. Ergonomie, Lärmschutz, Bewegungsanreize, Arbeitssicherheit, Beleuchtungskonzept, Erreichbarkeit)

Erläutern Sie in ein paar Worten Ihr Konzept:

☐ Eine **Bestandsaufnahme** und/oder eine Nennung von **Entwicklungspotenzialen bzw. Zielen** und/oder eine Planung von **Handlungsschritten** wird regelmäßig durchgeführt.
z.B. Anzahl und Passgenauigkeit der Projekte wird übersichtlich aufgearbeitet; bestehende Verantwortlichkeiten, Ressourcen (Budget, Personal) und Prozesse werden erfasst und dokumentiert; Ziele sind langfristig formuliert (z.B. 3–5 Jahre); Maßnahmenergreifung wird durchgeführt

Stellen Sie die Bestandsaufnahme, die Entwicklungspotenziale/Ziele dar und nennen Sie ein Beispiel für einen geplanten Handlungsschritt:

☐ Die Kontrolle der Zielerreichung und die regelmäßige Evaluation der umgesetzten Maßnahmen dienen der kontinuierlichen **Weiterentwicklung.**

z.B. messbare Zielgrößen (z. B. Teilnahmequoten, Zufriedenheit, Gesundheitskennzahlen) und regelmäßige Auswertung; Ergebnisse fließen in Maßnahmenanpassungen ein (Kontinuierliche Qualitätsentwicklung, Plan-Do-Check-Act-Zyklus); regelmäßige Informations- und Feedbackwege (z. B. Newsletter, Schülerrat, Elternabende); zentrale Dokumentation der Maßnahmen und Erfolge; regelmäßiges internes Audit/Review des Stern-Themas; regelmäßige Überprüfung bzw. Aktualisierung der Strategie (z. B. alle 2–3 Jahre)

Beschreiben Sie Ihr Vorgehen:

6. Was gibt es Besonderes/Weiteres an Ihrer Einrichtung zum Thema Suchtprävention?
Beschreiben Sie in wenigen Worten:

Datenschutzhinweis: Die Einrichtung hat dafür Sorge zu tragen, dass nur solche Bilder in die Bewerbung aufgenommen werden, für deren Verwendung eine Einwilligungserklärung der Eltern (einzeln je Bild) vorliegt, deren Kinder abgebildet sind. Die Eltern wurden darauf hingewiesen und sind damit einverstanden, dass die Übermittlung der Bewerbungsunterlagen unverschlüsselt per E-Mail und ohne besondere Sicherungsmaßnahmen erfolgt. Die Eltern wurden zudem darauf hingewiesen, dass die Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen werden kann.
Das Landratsamt Biberach erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG). Alle vorliegenden Dokumente werden streng vertraulich behandelt. Die allgemeinen Hinweise und Pflichtinformationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Webseite unter: https://www.biberach.de/

Ein Rechtsanspruch auf Durchführung oder Auszeichnung besteht nicht. Die Teilnahme am Projekt erfolgt im Rahmen einer freiwilligen Präventionsmaßnahme.